

Teilnehmerzahlen wie vor Corona 😊

Die Preisverteilung des 48. Gaudamenschießens des Schützengauges Donau-Ries fand im voll besetzten Schützenheim in Oberndorf statt.

Gaudamenleiterin Gabi Schwertberger nutzte zuerst die Gelegenheit, an die rund 150 Schützenbegeisterte zu appellieren, sich gemeinsam auf die Suche für eine/n neue/n Gauschützenmeister/in ab 2024 zu machen. Gerade die Frauen bewegen sehr viel auf dieser Welt, ob ungesehen im Hintergrund oder sichtbar an erster Stelle. Deswegen bat sie eindringlich darum, die Thematik mit in die Familien und Vereine zu nehmen und zu diskutieren.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Franz Moll, Stellvertretenden Landrätin Claudia Marb, MdB Christoph Schmid, Gauschützenmeisterin Rita Schnell sowie dem Hausherrn, Vorstand Thomas Edler bedankte sich Schwertberger bei diesem und seinem gesamten Team recht herzlich für die gute Zusammenarbeit, die reibungslose Durchführung der fünf Schießtage und die Bewirtung an der Preisverteilung.

Ein weiterer Dank ging an die Spender der politischen Fahrten, Herrn MdEP Markus Ferber für eine Straßburgfahrt, den Herren MdB Ulrich Lange und MdB Christoph Schmid für je eine Berlinfahrt und Herrn MdL Wolfgang Fackler für fünf Fahrten in den Landtag. Diese Reisen sind jedes Jahr eine besondere Aufwertung der Preispalette und heiß begehrt. Mit Sachspenden unterstützten ebenfalls Herr Bez.rat Albert Riedelsheimer, zwei private Spenderinnen, die Fa. Buinger und die Fa. Zott.

Ein besonderer Dank ging an die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth und die Sparkasse Donauwörth, die seit vielen Jahren den Schützengau Donau-Ries mit Geldspenden unterstützen, so auch heuer.

Hoch erfreut und auch stolz verkündete die Gaudamenleiterin, dass mit 176 Schützinnen aus 31 Gauvereinen die Teilnehmerzahl wieder bei „Vor-Corona-Zeiten“ liegt. Auch die Altersspanne der Schützinnen von 11 bis 83 Jahren erstaunt jedes Jahr aufs Neue und ist ein schönes Zeichen, dass die Tradition dieser Veranstaltung immer wieder an die Jungschützinnen weitergegeben wird.

Wie nicht anders zu erwarten, sicherten sich die Altschützen Oberndorf mit 24 Teilnehmerinnen die Meistbeteiligung. Den zweiten Platz belegte St. Sebastian Sulzdorf mit 13 Schützinnen. Hart umkämpft war Platz drei - sowohl für Treffsicher Gansheim als auch für Hubertus Riedlingen gingen 11 Schützinnen an den Stand und somit eine mehr als bei den beiden Viertplatzierten. Als Dankeschön erhielt jede Schützin dieser vier Vereine eine Flasche Hugo bzw. eine Süßigkeit.

Den Wanderpokal von MdEP Markus Ferber sicherte sich in diesem Jahr Maren Pantle, Sulzdorf, mit einem 43,3 Teiler. Der Landrat-Stefan-Röble-Wanderpokal ging an Marie Schreiber, Erlingshofen, für Ihren hervorragenden 5,0 Teiler. Tamara Kleinle, Wolferstadt, sicherte sich mit einem 57,8 Teiler den Wanderpokal von MdL Wolfgang Fackler. Mit einem sehr guten 18,7 Teiler gewann Kristina Büchele, Ellgau, den Wanderpokal von Bezirksrat Albert Riedelsheimer.

In diesem Jahr wurde einmalig der Johann-Ertle-Preis herausgeschossen. Dieser wurde von dem ehemaligen Gauschützenmeister des Schützengauges Iller-Illertissen anlässlich seines 80. Geburtstages für die langjährige Freundschaft gespendet. Daher war die Vorgabe auch, einen 80,0 Teiler zu erzielen. Am nächsten kam diesem Theresa Nagl, Gansheim, mit einer Differenz von 3,6. Hauchdünn auf Platz 2, mit einer Differenz von 5,7 schoss sich Elina Schürz, Eggelstetten. Platz drei ging an Frieda Beyrle, Fünfstetten, Differenz 5,9.

Auf den Geldpreisen für die besten Serien liegt zwar nicht das Hauptaugenmerk des Gaudamenschießens, dennoch soll es eine kleine Honorierung für die erbrachten Leistungen sein. Bei den Auflageschützinnen lieferten sich Sieglinde Baars, Wörnitzstein und Jutta Förster, Bergstetten mit 100, 99, 99 ein packendes Duell, das Baars erst in der vierten Serie für sich entschied. Eindeutiger war es bei Serie Frei. Hier sicherte sich Kristina Büchele, Ellgau mit zwei hervorragenden 100er Serien den ersten Platz.

Sieglinde Baars, Wörnitzstein, durfte sich über einen Doppelsieg freuen. Mit einem sensationellen 1,4 Teiler erreichte sie Platz 1 bei Blattl Auflage. Ihr folgten Hedwig Rohrer, Donauwörth, mit einem 9,2 Teiler und Marianne Haß, Oberndorf, 16,2 Teiler.

155 Schützinnen kämpften bei Blattl Frei um den ersten Platz, und es war sehr eng. Mit einem 6,4 Teiler sicherte sich Diesen Rebecca Kunz, Erlingshofen. Stefanie Kay, Kaisheim, schoss sich mit einem 7,8 Teiler auf Platz 2, gefolgt von Karin Färber, Otting, mit einem 8,5 Teiler. Die ersten 15 Schützinnen schossen heuer einen „unter 20,0 Teiler“, somit waren sowohl bei der Serie als auch bei Blattl viele Top-Ergebnisse vertreten.

Mit einem großen Dank für die Teilnahme am Gaudamenschießen sowie einem „Gut Schuss“ für den bevorstehenden Rundenwettkampf beendete Schwertberger die Veranstaltung und wünschte Allen einen guten Heimweg.